

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Datum: 03.11.2015
Ort: Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz
Zeit: 16:35 Uhr - 16:59 Uhr
Vorsitz: Hans-Rudolf Merkel

Beschlussfähigkeit

Soll: 15 stimmberechtigte Ausschussmitglieder/Oberbürgermeisterin
Ist: 14 stimmberechtigte Ausschussmitglieder

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Pfarrer Holger Bartsch	Ev. Kirchenbezirk Chemnitz	dienstlich
Frau Maria Droßel	Agentur für Arbeit	privat
Frau Christin Furtenbacher	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	privat
Frau Pia Hamann	Gleichstellungsbeauftragte der SVC	privat
Herr Jörg Hopperdietzel	Fraktion DIE LINKE	dienstlich
Frau Barbara Ludwig	Oberbürgermeisterin	
Herr Thoralf Nieke	Grundsicherung für Arbeitssuchende	privat
Frau Karen Pethke	Kindervereinigung Sachsen e. V.	privat

Unentschuldigt

Frau Birgit Feuring	Amtsgericht
Herr Johannes Kaufmann	Kath. Gemeinde
Herr Maximilian Rietzsch	sachkundiger Einwohner

Verspätetes Erscheinen

Herr Thomas Lehmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	ab 16.55 Uhr anwesend - privat i. V. für Fr. Furtenbacher
Herr Martin Müller	Kirchgemeinde St. Michaelis Chemnitz	16.35 Uhr - 16.37 Uhr abwesend
Frau Silke Schönberner	Sozialpädagogin Kinderland Sachsen e. V.	Ab 16.40 Uhr anwesend - privat i. V. für Fr. Pethke

stimmberechtigte Ausschussmitglieder

Herr Alexander Dierks	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Frau Cornelia Dietrich	Verein Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V.
Frau Jacqueline Drechsler	SPD-Fraktion
Frau Katrin Frieden	AWO Kreisverband Chemnitz und Umgebung e. V.

Herr Dr. Alexander Haentjens	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Stephan Kämpf	Domizil e. V.
Herr Maik Otto	SPD-Fraktion
Frau Sabine Pester	Fraktion DIE LINKE
Herr Gordon Tillmann	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP

stellv. stimmberechtigte Ausschussmitglieder

Frau Dagmar Weidauer	Fraktion DIE LINKE	i. V. für Hr. Hopperdietzel
----------------------	--------------------	-----------------------------

beratende Ausschussmitglieder

Frau Gunda Georgi	Amt für Jugend und Familie
Frau Gabriele Käschel	Regionalstelle Chemnitz der Sächsischen Bildungsagentur
Herr Hartmut Schulz	Polizeidirektion Chemnitz - Erzgebirge
Frau Ute Spindler	Kinder- und Jugendbeauftragte der SVC
Frau Dr. Sandra Zabel	Stadtelternrat Chemnitz

stellv. beratende Ausschussmitglieder

Frau Ramona Uhlig	Bereichsleiterin Integration Jobcenter	i. V. für Hr. Nieke
-------------------	--	---------------------

sachkundige Einwohner

Herr Jannick Kersten

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Marion Forberg	Abteilungsleiterin Abt. 51.2
Frau Sylvia Lammich	Jugendhilfeplanerin Sg 51.12
Herr Tobias Stopat	Abteilungsleiter Abt. 51.1

Schriftführerin

Frau Lisa Bunkowski	Sachbearbeiterin Abt. 15.4
---------------------	----------------------------

-
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **stellv. Ausschussvorsitzende Herr Merkel** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

-
- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

-
- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich - vom 06.10.2015
-

Gegen die Niederschrift sind keine Einwendungen eingegangen. Sie gilt somit als **genehmigt**.

-
- 4 Beschlussvorlagen an den Jugendhilfeausschuss
-

- 4.1 Zuwendungen 2015 an Träger der freien Jugendhilfe gemäß der „Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz zur Förderung von baulichen Maßnahmen und Ausstattungen für Leistungen der Jugendhilfe im Rahmen des SGB VIII (außer Kindertageseinrichtungen)“
Vorlage: B-262/2015 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Frau Georgi (Amtsleiterin Amt 51) führt in die Vorlage ein.

Zu dieser Beschlussvorlage zeigt nachfolgendes **stimmberechtigtes Ausschussmitglied Frau Dietrich (Geschäftsführerin KJF e. V.)** zu den Maßnahmen Nr. 4 und 5 ihre Befangenheiten an. Sie nimmt zu den betreffenden Maßnahmen an der Wandseite Platz.

Herr Stadtrat Dr. Haentjens (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP) fehlt in der Vorlage Hinweise zu den Voranschlägen und wie kalkuliert wurde.

Herr Stopat (Abteilungsleiter Abt. 51.1) erklärt, dass es 3 vergleichbare Angebote gebe. Er stelle Herrn Stadtrat Dr. Haentjens die Unterlagen zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Abstimmung zu den Maßnahmen, bei denen keine Befangenheit vorliegt (Maßnahmen Nr. 1, 2, 3, 6 und 7):

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (13 Ja-Stimmen)

* * *

Abstimmung zu den Maßnahmen, bei denen die Befangenheit von Frau Dietrich vorliegt (Maßnahmen Nr. 4 und 5):

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

Beschluss B-262/2015

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Grundlage der „Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie zur Förderung von baulichen Maßnahmen und Ausstattungen für Leistungen der Jugendhilfe im Rahmen des SGB VIII“ vom 23.06.2015 die Gewährung von Zuwendungen für das Haushaltsjahr 2015 in Höhe von **14.343,06 €** wie folgt:

Träger	Maßnahme	Vorschlag kommunaler Zuschuss
Alternatives Jugendzentrum Chemnitz e. V.	Bauliche Sicherungsmaßnahmen (Einbruchs- und Diebstahlsicherung) im Haus Chemnitztalstraße 54	4.094,10 €
Domizil e. V.	Kauf eines Personentransporters	2.660,00 €
EC Kinder- und Jugendarbeit Chemnitz Hilbersdorf	Kauf neuer Sitzmöbel für den Jugendraum des EC Hilbersdorf	3.145,00 €
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V. Chemnitz	Anschaffung eines Notebooks für die Leistung Schulsozialarbeit an der Ernst-Busch-Schule	765,00 €
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V. Chemnitz	Ersatzbeschaffung Rasenmäher für das Haus Liddy	630,00 €
Regenbogenbus e. V.	Ersatzbeschaffung eines Kopierers/Netzwerkdruckers	2.599,86 €
Regenbogenbus e. V.	Ersatzbeschaffung Heckenschere	449,10 €

- 4.2 Antrag des Vereins "Die Komplizen Chemnitz e. V." auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe
Vorlage: B-269/2015 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Frau Georgi führt in die Vorlage ein.

Herr Stadtrat Dr. Haentjens möchte zum einen die tatsächliche Projektarbeit näher erläutert haben. Zum anderen fragt er zu den Diplomabschlüssen der ehrenamtlich Tätigen, welche Mitarbeiter dahinter stehen.

Frau Georgi führt aus, dass sich der Verein aktuell für eine Finanzierung eines Projektes in 2016 beworben habe. Dies konnte jedoch nicht zur Förderung vorgeschlagen werden, sodass aktuell kein Antrag für ein Projekt vorliege. Die Muttergesellschaft „Die Komplizen: Mentoring für Schüler gGmbH“ habe das angewandte Programm übernommen.

Frau Lammich (Jugendhilfeplanerin Sg 51.12) erläutert, dass das Mentoring zwar durch die Muttergesellschaft entstanden sei, jedoch der Verein das Projekt in Chemnitz etabliert habe und an verschiedenen Chemnitzer Schulen tätig sei. Sie sagt weiter, dass das Projekt über ESF-Mittel gefördert werde. Sie geht näher auf die Kommentierungen des § 75 SGB VIII ein, in denen die Voraussetzungen beschrieben werden. Es reiche aus, wenn der Verein in einem kleinen Segment des gesamten Jugendhilfespektrums handelt bzw. handeln wolle. Der Verein richte sich konkret an junge Schüler zum Übergang in den Beruf, sodass eine Anerkennung berechtigt sei.

Herr Stadtrat Dr. Haentjens empfinde die Projekte des Vereines laut der Beschlussvorlage als nicht ausreichend.

Frau Lammich ergänzt, dass eine Anerkennung als Träger der Freien Jugendhilfe berechtigt sei, da die Kriterien des § 75 SGB VIII erfüllt werden. Dies bedeutet nicht, dass der Verein automatisch Förderungen erhalte. Der Antrag auf Förderung

für 2016 richte sich ebenso nach der Zielgruppe der Gymnasiasten. Die Zielgruppe entspreche jedoch nicht der sozialen Benachteiligung nach § 13 des SGB VIII, so dass der Antrag nicht zur Förderung vorgeschlagen werde. Man müsse die Anerkennung und Förderung klar differenzieren.

Herr Stadtrat Dr. Haentjens nimmt die Erläuterungen von Frau Lammich positiv an. Ihm gehe es lediglich um die Nachhaltigkeit der Projekte. Er wünsche in Zukunft mehr Informationen in den Vorlagen dazu.

Frau Spindler (Kinder- und Jugendbeauftragte der SVC) berichtet von den Schülerratssitzungen, bei denen sich der Verein gewünscht habe, das Projekt ‚Mentoring‘ vorzustellen. Daraus kam ein ebenso positives Feedback der Schüler.

Frau Dr. Zabel (Stadtelternrat Chemnitz) möchte wissen, ob der Begriff der praktischen Jugendarbeit die all umfassende Arbeit mit Jugendlichen bedeute.

Frau Lammich bestätigt dies.

Beschluss B-269/2015

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Anerkennung des Vereins „Die Komplizen Chemnitz e. V.“ als Träger der freien Jugendhilfe der Stadt Chemnitz.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (14 Ja-Stimmen)

5 Verschiedenes

5.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Es gibt keine mündlichen Informationen der Verwaltung.

5.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Es gibt keine weiteren Fragen der Ausschussmitglieder.

6 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der **öffentlichen** Sitzung werden die **Stadtratsmitglieder Frau Pester (Fraktion DIE LINKE)** und **Herr Dr. Haentjens (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** bestimmt.

* * *

Der stellv. Ausschussvorsitzende Herr Merkel schließt die Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -.

10.11.2015 *gez. Hans-Rudolf Merkel*
Datum Merkel
stellv. Vorsitzender
des Ausschusses

16.11.2015 *gez. Pester*
Datum Pester
Mitglied
des Ausschusses

23.11.2015 *gez. Dr. Haentjens*
Datum Dr. Haentjens
Mitglied
des Ausschusses

10.11.2015 *gez. Bunkowski*
Datum Bunkowski
Schriftführerin